

Fronhof und Contzenhof in Nippes

Contzenhof II

Schlagwörter: [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

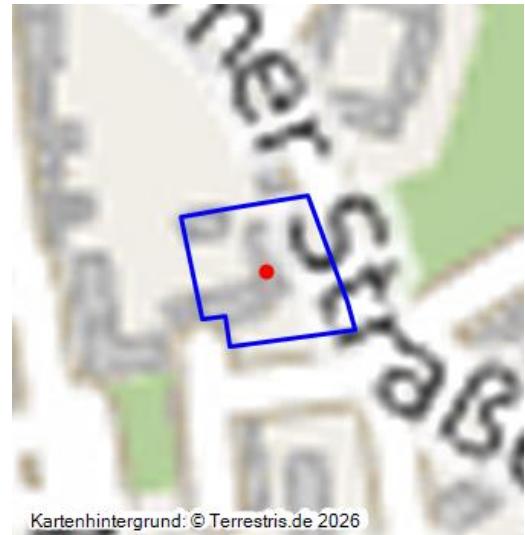
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gebäude des Contzenhofs in Nippes (2018)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf dem rückwärtigen Teil des Grundstücks Mauenheimerstraße 75, auf dem sich heute hinter einem schmiedeeisernen Zaun ein aus gelb gestrichenen Ziegelsteinen errichtetes Wohnhaus aus dem Jahr 1884 befindet, stand der Nippeser Fronhof. Er ist nicht erhalten, lediglich der Grundstückszuschnitt. Der Name Fronhof verweist auf die bis zur Säkularisation bestehende Lehensabhängigkeit des Hofes, in diesem Fall vom Kölner Erzbischof. Der Fronhof war damit der bedeutendste der drei Mauenheimer Höfe, der eigentliche „Herrenhof“ (s. auch: [Altenberger Hof](#), [Rüsseler Hof](#)). So ist es auch erklärbar, dass hier dreimal im Jahr das Mauenheimer Gericht tagte. Ankläger war der vom Stift St. Kunibert gewählte Ortsvorsteher von Mauenheim, der sogenannte „Schultheiß“. Ein Pranger war vorhanden.

1792 brannte der Fronhof ab, wurde neu erbaut und nach seinem damaligen Besitzer Contzen auch „Contzenhof“ genannt (es findet sich zeitweise auch die Bezeichnung „Nohlenhof“). Jener Contzen baute dann 1884 für seinen Sohn den „Contzenhof II“, zu dem das erwähnte, heute denkmalgeschützte und durch Eigentumswohnungen genutzte Backsteinwohnhaus gehörte.

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2018)

Literatur

Kruse, Reinhold (2006): Der Nippeser Weiher. Die Bedeutung des Gewässers für einen Siedlungsraum. Köln.

Kruse, Reinhold (1999): Von der Herrlichkeit Mauenheim zum herrlichen Mauenheim. In: Von der Herrlichkeit Mauenheim zum herrlichen Mauenheim. Festschrift zur 800-Jahr-Feier vom 18.8.1999 bis 10.9.1999 in Köln Mauenheim, S. 11-48. Köln.

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft)

Straße / Hausnummer: Mauenheimer Straße 75

Ort: 50733 Köln - Nippes

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1885

Koordinate WGS84: 50° 58' 4,16" N: 6° 56' 53,83" O / 50,96782°N: 6,94828°O

Koordinate UTM: 32.355.938,74 m: 5.648.250,53 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.656,27 m: 5.648.495,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar, 2018, „Fronhof und Contzenhof in Nippes“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-283491> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR

